

# Listen to my heart...

## as it suggests, as it screams, as it cries! - KakuHida?

Von mokomoko

### Kapitel 5: Kapitel 5

...Oh...mein...Jashin...

Schnell eilte der alte Mann zum Empfang, ehe er sich darüber auskündigte wo Hidan hin verschwunden war. Leider konnten diese ihm nicht weiter helfen, weshalb er nun kommentarlos durch das Dorf lief. Wenn er diesen Bengel zwischen die Finger bekommen würde und er auch nur einen Cent ausgegeben hatte war er ein toter Mann!

Während Kakuzu hektisch und beinahe unter Tränen verzweifelt durch das Dorf lief und nach seinem Team Partner suchte, entspannte Hidan sich in den heißen Quellen. Zumindest so lange, bis er auch schon von ein paar Shinobis erkannt wurde und diese ihn angriffen. Mit einer geschickten Bewegung wich Hidan aus und sprang gleichzeitig auch aus der Quelle, ehe er sich schnell das Handtuch umband und verlegen am Kopf kratzte. "Damit hatte ich nun echt nicht gerechnet" Erklärte dieser kurz. Ehe er Fingerzeichen formte und in einer Rauchwolke verpuffte. "Ciao, ihr Idioten!" Grinste dieser währenddessen auch noch frech.

Ehe er auch wieder in der Männerumkleide erschien und sich hektisch nach seinen Klamotten umsah. Zu seinem Pech stellte er allerdings fest, dass diese wohl von den Shinobis mitgenommen wurden. Misst... Sie hatten es wohl durch das Stirnband welches er darin versteckte bemerkt, eine andere Erklärung hatte der Jashinist nicht, immerhin war er zumindest in Konohagakure nicht so unheimlich bekannt. Zu seiner Enttäuschung allerdings wohl bekannt genug das er ausfindig gemacht wurde. "Du bist fest genommen!" Erklang plötzlich eine Stimme hinter Hidan, woraufhin dieser sich abrupt umdrehte, während dieser Bewegung ballte er noch seine Faust um sie dem Shinobi in die Magengrube zu schlagen, eine eigentlich ziemliche gute Fluchtstrategie, schließlich hatte er keinerlei Waffen mitgenommen. Allerdings wich dieser gekonnt aus. Verwundert stellte Hidan dann allerdings fest, dass er es mit, Kakashi Hatake, den Kopierninja aus Konohagakure zu tun hatte. "Geh mir nicht auf den Sack, du Schlampe!" Knurrte er dann auch schon. Ehe er auf den Hatake zu lief, dieser machte sich daraufhin in Kampfstellung, womit er wohl nicht gerechnet hatte war allerdings, das Hidan knapp an ihm vorbei lief und sich dabei in seiner eile um die eigene Achs drehte. Mit nur einem Handtuch um die Hüften überdeckt und nackten Füßen lief der Nukenin dann auch schon durch das Dorf, wobei er nur eine Hand frei hatte, musste er doch noch das Handtuch festhalten.

Wobei er alles, was ihm im Wege stand aus dem Weg schlug und immer wieder hektisch nach hinten zu seinen Verfolgern blickte. Ohne seine Waffen war er geliefert und wenn er erstmal in Gefangenschaft geriet, war es schier unmöglich fliehen zu können! Schnell verschwand der Jashinist in der Menschenmasse, ehe er sich hinunter auf den Boden beugte und sich schnell unter irgendwelche Leute mischte. "Stellt euch alle um mich und wenn jemand nach mir fragt, tut so als hättet ihr mich nicht gesehen!" Befahl er dann auch schon, ehe er sich zwischen den Leuten versteckte und klein machte. Hoffentlich würden diese dummen Shinobis ihn nicht bemerken, der Leader und vor allem Kakuzu wären wohl alles andere als erfreut darüber zu erfahren dass der Jashinist, durch einen Besuch in den heißen Quellen, splitternaakt gefangen genommen wurde. Da diese Leute aus alten Frauen bestanden, welche wohl ziemlich angetan von dem lediglich mit einem Handtuch überdeckten Jashinisten waren, stimmten sie ihm dann auch schon zu und stellten sich schützend um ihn, in mitten der Menschenmasse. Die Shinobis welche überwiegend aus erfahrenen Jagdninjas bestanden wühlten sich gekonnt durch die Menschenmasse und durch fragten diese, ob sie einen weißhaarigen jungen Mann, welcher lediglich mit einem Handtuch überdeckt durch die Gegend lief gesehen hatten. Letztendlich kam ein Shinobi Team dann auch schon bei den älteren Damen an, ehe sie bei ihnen halteten. "Ja haben wir, er ist glaub ich da lang gelaufen!" Lächelte eine der älteren Frauen unschuldig, ehe sie mit dem rechten Zeigefinger gerade aus zeigte. Ehe die anderen ihr zustimmten. "Danke für die Information!" Bedankte der Teamführer sich dann auch schon, ehe er, den anderen, den Befehl erteilte mit ihm zu kommen und in die Richtung lief.

Kaum waren die Shinobis auch schon in sicherer Entfernung wanden die alten Frauen sich auch schon den jungen Shinobi zu. "Komm mit, dann kriegst du Klamotten und bist vorerst in Sicherheit!" Meinten die Frauen, ehe sie den Jashinisten dann auch, irgendwie, in der nahe liegenden Wohnung der ältesten Frau brachten und dann auch schon alle Türen verriegelten und alles zu machte, so dass keiner der Shinobis rein sehen konnte. Es dauerte nicht lange, da hatten eine der Frauen, die Hausbesitzerin, auch schon Klamotten ihres Schwiegersohnes, welche er wohl vergessen hatte aus dem Schrank gefischt und sie Hidan gebracht, ehe Hidan nach der Anweisung einer der Frauen im Badezimmer verschwand.

~~

Ein riesiger Wirbel breitete sich im gesamten Dorf aus. Alle Dorfbewohner worden evakuiert und alle Shinobis liefen suchend im Dorf umher. Leise seufzte Kakuzu, welcher sich in der Baumkrone, einer der Bäume welche am Dorfrand standen versteckte und das Schauspiel welches sich in seinem gesamten Umfeld abspielte, kopfschüttelnd beobachtete. Wie er Hidan kannte, war bestimmt dieser an diesem Aufruhr schuld, was verstand er eigentlich nicht daran, erst morgen für diesen Aufstand zu sorgen? Das war sicherlich nicht beabsichtigt von dem jüngeren gewesen... Aber nun ja, wo es bereits so einen Wirbel geschaffen hatte, war es die beste Gelegenheit um es an ihren Auftragsgeber zu melden, auch wenn es frühzeitig war. Was sollte man denn schon machen? In Kürze würde es sicherlich nicht mehr dazu kommen, immerhin waren sie ja dann schließlich vorbereitet. Nun stellte sich aber doch die Frage, wo Hidan sich herum trieb. Durch die Tatsache dass er den Akatsuki Mantel, so wie all seine Waffen nicht mitgenommen hatte, würde er sich sicherlich nicht sonderlich gegen die Shinobis wären können. Leise seufzte er, also hieß es, er

müsste Hidan in die Finger bekommen, bevor diese ihm bekamen. Aber wo trieb er sich rum? Oder besser gesagt, wo versteckte er sich, wenn er dies überhaupt tat...

\_+\_+\_+\_+\_+\_+\_+

Haha, hoffe es hat euch auch diesmal gefallen^^

Wer Vorschläge oder Wünsche hat, was in den kommenden Kapiteln noch geschehen sollte, kann sich gerne per ENS an mich wenden ;)

Emanuela

Haha, na dann freut mich das ja mal das meine Leser so viel Geschmack haben^^